

Luzerner Tagblatt.

Abonnements:

für Luzern zum Abholen: jährlich 6 Monate 3 Monate
 für die übrige Schweiz: Fr. 10. Fr. 5. Fr. 2. 50.
 „ 12. „ 6. „ 3. 20.

Vierundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:
 die einspaltige Petit-Größe oder deren Raum 10 Cts.
 für Mehrzeilenungen 8 „
 Inserate von 3 Zeilen und weniger 80 „

Dienstag.

Nro. 294.

den 26. Oktober 1875.

Gefordert in Luzern.
 Den 23. Oktober:
 Ludwig, ein Knabe des Hrn. Joh. Waller von Stein, 14 Wochen alt.

Kirchliche Gedächtnisse
 in Distric
 für Witwe Josef Moser sel., geb. Lang.
 Dreifacher: Mittwoch den 27. Okt. Morgens 7 Uhr. [11290]

Kirchliche Gedenkgedächtnisse
 für Hrn. Louis Haas sel., geboren in Luzern, gew. Mitglied d. hiesigen Schützenvereins.
 Donnerstag den 28. Okt. Morgens 7 1/2 Uhr.
 Zu jährlicher Teilnahme ladet ein [11301] Der Schützenrat.

Anzeigen.

Verkeigerung von Lehen.
 Mittwoch den 27. Oktober 1875, Vormittags 9 Uhr, werden im Sitzungszimmer des Stadtrates die Lehen im folgenden, der Gemeinde gehörige Lokale an öffentliche Versteigerung gebracht:
 1. Die Vorderhälfte des bei der Sappelröhre; Lebensanfang: 1. Januar 1874.
 2. Zwei Keller im Schulhaus am Sternengässli; Lebensanfang: 15. November 1875.
 3. Zwei Magazins im Werdengässli, gegen die Weggasse gelegen; Lebensanfang Mitte März 1874.
 Die Lebensbedingungen werden vor Anfang der Versteigerung eröffnet und können inzwischen eingesehen werden auf der Stadtrathskanzlei.
 Luzern, den 21. Oktober 1875. [11283]

Eigenen- und Eisenwaarenverkeigerung.
 Mit gehöriger Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderates läßt Hr. Jürg Schönbach als Beistand des Erben seines Vaters Josef Schönbach,hammermeister in Gwenzlen, in Folge Veränderung laut auf 20. Okt. nun auf Dienstag den 7. Nov. zur gewöhnlichen Zeit in der Nähe d. hiesigen öffentlichen Versteigerung, als:
 1. Die hammermeisterliche mit Schloß und Stampf, bereits neu gefertigt, circa eine halbe Stunde von der Eisenfabrikation Surber, nahe an der frequenten Straße von Surber nach Karau gelegen.
 2. Dabei eine Keibe und Ege.
 3. Ein Garten und circa 2 Juch. Wald. Vereint hiezu kann später Baumgarten, gutes Acker- und Wiesland von 1-20 Juch. und Versicherung z. nach Belieben gekauft werden.
 4. Am folgenden Tage, als Mittwoch den 8. November, von Morgens 9 Uhr an werden bei der hammermeisterlichen Versteigerung, als:
 Eisenwaaren: Ein großes Quantum altes Eisen, verfertigte neue Vergerichte, nämlich Hosen, Röhre, Weile, Stiege u. s. w.
 Dieser schon gelegene rentable Gewerbe und gewinnliche Zahlungsbedingungen, die bei Witwe Oswald einvernommen werden können, berechtigten auf jährlichen Besuch der Versteigerung.
 Gwenzlen, den 9. Oktober 1875.
 Namens des Gemeinderates,
 Der Beistand:
 Der Schreiber:
 J. Schönbach.

Steigerung in Willisau.
 Hr. Jakob Dommann in hier läßt unter amtlicher Mitwirkung Montag den 18. November kommenden, Abends nach 7 Uhr im Gehäus zum „Albi“ allda öffentlich und freiwillig veräußern:
 Ein beländliches Gehäus, „Albi“, in Willisau mit Garten- und Wäldchen, bestehend, an der Hauptstraße gelegen, nebst Garten, gegen Grabengr.

Dieses Gehäus steht am Kirchenplatz und besitzt einen schönen und großen Lanz- und Speiseaal.
 Medie, Beschwerden und Kaufbedingungen können auf der Gemeinderathskanzlei vernommen werden.
 Willisau-Stadt, den 23. Okt. 1875.
 Pro Gemeinderathskanzlei,
 Der Gemeinderathskanzler:
 P. Wener.

Stelkenauschreibung.
 Die Stelle eines Telegraphisten in Mexiko wird mit einer jährlichen Besoldung von 200 Fr. nebst reglementarischer Provision von 10 Centimes per Depesche zur Bewerbung ausgeschrieben.
 Diejenigen Personen beider Geschlechter, welche sich in passendem Colore einer häuslichen Beschäftigung widmen, werden eingeladen, ihre Anmelungen unter Befügung von Zeugnissen und allfälligen Empfehlungen bis zum 29. Okt. an die Telegraphen-Inspektion Olten einzuliefern, welche die nöthige Auskunft ertheilen wird. Die Instruction findet auf Kosten der Verwaltung statt. [11291]

Cäcilien-Verein.
 Heute Dienstag Abends 8 Uhr Konzertprobe für Herren.
 Mittwoch Messenprobe auf Allerheiligen: Damen 1/8, Herren 6 Uhr, im Gymnasium. [11302]

Schützenbot
 der Schützengesellschaft Triens
 Sonntag den 31. Oktober 1875.
 Nachm. 1/2 3 Uhr im „Pilatius“.
 Verhandlungen:
 1. Aufnahme neuer Mitglieder.
 2. Bestimmung der Schützenliste.
 3. Wahl der Rechnungscommission.
 4. Bericht nächstjährigen Jubiläumsschützen.
 5. Beschiedenes.
 Zu jährlicher Teilnahme ladet ein
 Der Schützenrat. [11297]

Bekanntmachung, betreffend Baugespanne.
 Im Stadtbaubezirk Luzern ist nachbenanntes Baugespann erachtet worden und können die betreffenden Pläne im Bureau des Baupolizeiorgans (Stadthaus am Löwengraben) eingesehen werden.
 Allfällige juristische Einsprüche gegen die Ausführung der Baute sind laut § 11 des Baugesetzes vom 28. Oktober 1864 durch den Stadtammann (sowohl dem Bauunternehmer als auch der Baupolizei) zu stellen zu lassen.

Eigenhümer des Baugespanns.	Baubest.	Tag der Publikation.	Extermin für rechtskräftliche Einsprüche.
Herr Josef Baumeler an der Jürcherstraße.	Zwei Wohnhäuser.	22. Oktober.	4. Novbr. 1875.

Namens der Baupolizei,
 Der Beistand:
 J. Wäber.

Bierbrauerei Brun.
 Heute Dienstag den 26. Oktober
Concert der Theater-Kapelle
 unter Leitung des Hrn. M. Koch.
 Anfang 8 Uhr.
Ausgezeichnetes Exportbier.

Türkische Badanstalt Luzern.
 Aufnahmestelle Begünstigung während der Winterferien.
 Abonnement für Schwimmbäder à Fr. 1. 50 pr. Abd. [10609]
Zur Beachtung.
 Unterzeichnetes befaßt sich fortwährend mit Vermittlungen von Liegen- schein, Miethsachen, Wohnungen, Magazinen, Herzhäusern, (sowie einzelnen Stämmen).
 Bureau Bühmann,
 Kornmarkt Nr. 34, Luzern.
 389* (H-8-L)

Heute Dienstag im Restaurant Bruchthor neapolit. Raccaroni mit Geflügel und Schweinsrippel mit Sauerkraut.

Im „Bären“
 bester
Sohenvrater Sauser.
 Es empfiehlt sich besonders
 A. Kohrer.

„1293“ In H. Gebhardt's Buchhandlung ist eingetroffen:
Schulch. Geschäftskalender 1876.
 Preis Fr. 1. 50.

General Dufour.
 Der Sonderbundsrieg u. die Ereignisse von 1856.
 Preis Fr. 4. [11304]
 Vorrätig bei C. F. Prell.

Kartoffeln!
 Kläffer, schone rauhe und weiche, zum Einleiten, sind fortwährend sehr billig zu haben bei Kartoffelhändler
 Josef Koch,
 11154* äußere Weggasse Nr. 88.

Thürvorlagen
 in großer Auswahl sind am billigsten zu haben bei
 J. Koh-Schäfer, Kartoffelant, [11290] beim ehemaligen Bruchthor.

Nationalrathswahlen.
 Die in Luzern wohnenden Schweizerbürger, welche bis jetzt noch keine Einladung zu der auf künftigen Sonntag angeordneten Nationalrathswahl erhalten haben, werden ersucht, sofort, jedenfalls bis und mit nächsten Mittwoch, auf der Stadtrathskanzlei ihre Einladungskarten zu reklamiren.
 [11278] Das liberale Comité.

Kandidatenliste der Liberalen
 des I. Luzernerischen Nationalraths-Wahlkreises
 für die am Sonntag den 31. Oktober stattfindende Nationalrathswahl,
 festgesetzt in der Versammlung liberaler Abgeordneter aus allen Gemeinden des Wahlkreises:
Großrath Bonmatt, Luzern.
Großrath J. Zingg, Luzern.
 Die Wähler werden ersucht, die Namen vollständig in obiger Weise zu schreiben.
 [11299] Zahlreich erscheinen!
 Das Comité.

„11285“ Vorben ist erschienen und eingetroffen:
General H. Dufour,
 Geschichte des Sonderbundsrieges und die Ereignisse von 1856. Eingeleitet durch eine biographische Skizze. Nebst einem Bildniß des Verfassers, gezeichnet von seiner Tochter, sowie einem Croquis (Facsimile) und 4 Karten.
 S. Geh. Preis: Fr. 4. —
Doleschal's Buchhandlung, Luzern (Kapellplatz).

„11300“ In H. Gebhardt's Buchhandlung in Luzern und Schwyz ist soeben eingetroffen:
General H. Dufour.
 Der Sonderbundsrieg und die Ereignisse von 1856.
 Eingeleitet durch eine biographische Skizze.
 Mit Karten und des Autors Bildniß.
 Preis 4 Fr.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.
 Unterzeichnete erlaubt sich, das Tit. Publikum in Kenntniß zu setzen, daß er im Untergrund Nr. 603 B eine Cigaretten- und Bismuthfabrikation eröffnet hat.
 Durch Verarbeitung frischer und guter Waare und unter Zulieferung prompter und billiger Bedienung empfiehlt sich
 [11279] Alois Elmiger.

Magazinveränderung & Empfehlung.
 Unterzeichnete bringt C. A. Publikum zur Kenntniß, daß der **Kaufmann des Schwyzensitzer des Elbin Bachmann, Schuhmacher**, seit 15. October abhin in ihrer Wohnung
am Löwengraben Nr. 138 D II. Etage
 (im Hause des Hrn. Josef Kappeli, Wäler) hatfindet.
 Für den bisher geschehenen Zuspruch verbindlich dankend, erlaube ich mir, um die Gemogenheit einer vergrößerten Kundbase auch fernerehin zu bitten.
 Empfehle zur Abnahme noch größere Partien in Herren- und Damenhüten, Kinder- und Anabenschuhen, Ranonenschuhen, Arbeiterschuhen und Schuhen, Pantoffeln, Kattorinten, Gummi- und Leder- Schuhe, welche Artikel behufs rascher Liquidation des Waarenlagers sämtlich unterem Verkaufspreise veräußern.
 [11283] Wittwe Haas.

Empfehlung.
 Unterzeichnete empfiehlt sein wohlaffinirtes Lager in feinen und gewöhnlichen Messerschmiedwaaren, chirurgischen Instrumenten und allen zur Krankenpflege bedürftigen Gummi- und Leder- (sowie in Bruchbändern in den meisten Formen einen großen Vorrath) befindl. Auch werden alle Messerwaaren prompt ausgeführt, da ich meine Werkstätte wiederum eingerichtet habe.
Alois Ernst, Messerschmied und chirurg. Instrumentenmacher, Sappelgässli.